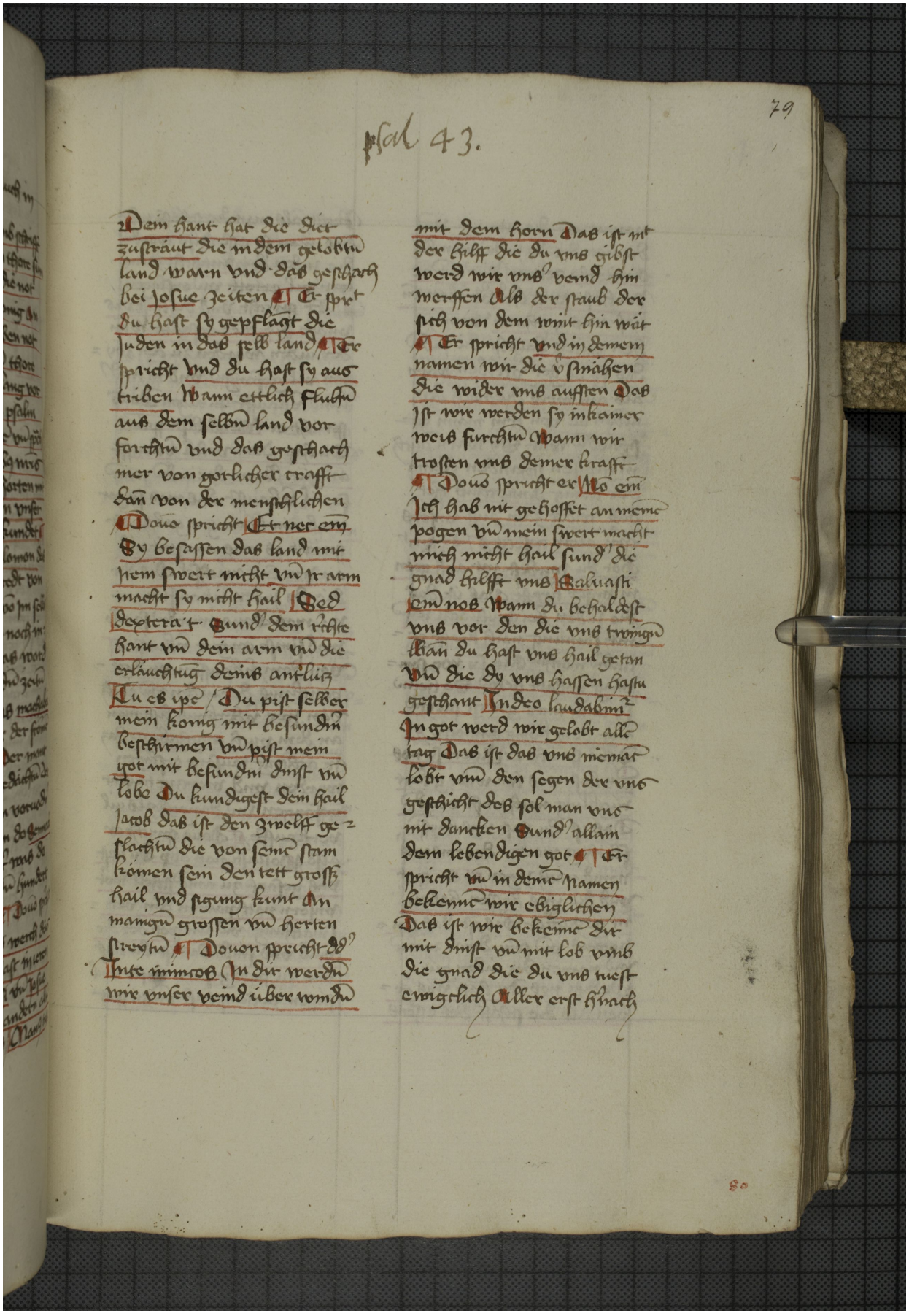
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



psal 43.

Dein hant hat die diet
zustraut die in dem gelobtu
land warn vnd das geschach
bei Josue zeiten ¶ Er spricht
du hast sy gepflagt die
Juden in das selb land ¶ Er
spricht vnd du hast sy aus
triben Wann ettlich fluhtu
aus dem selbu land vor
forchtu vnd das geschach
mer von gotlicher crafft
dan von der menschlichen
¶ Douo spricht Et nec em
Sy besassen das land mit
irem swert nicht vn ir arm
macht sy nicht hail Sed
dextera t Sund dem rechte
hant vn dein arm vn die
erlauchtug deins antlütz
Tu es ipe / Du pist selber
mein konig mit besundm
beschirmen vn pist mein
got mit besundm dinst vn
lobe Du kundigest dein hail
Jacob das ist den zwelff ge-
slachtu die von seme stam
komen sein den tett grosß
hail vnd sigung kunt An
manigu grossen vn herten
streytu ¶ Douon spricht dd
Inte inimicos In dir werdu
wir vnser veind uber windu
mit dem horn Das ist mit
der hilff die du vns gibst
werd wir vns veind hin
werffen Als der staub der
sich von dem wint hin wat
¶ Er spricht vnd in deinem
namen wir die v smahen
die wider vns aufften Das
ist wir werden sy in kainer
weis furchtu Wann wir
trosten vns deiner krafft
¶ Douo spricht er Non em
Ich hab nit gehoffet an meme
pogen vn mein swert macht
mich nicht hail sund die
gnad hilfft vns Saluasti
em nos Wann du behaldest
vns vor den die vns twingu
Wan du hast vns hail getan
vn die dy vns hassen hastu
geschant In deo laudabimur
In got werd wir gelobt alle
tag Das ist das vns niemat
lobt vnd den segen der vns
geschicht des sol man vns
nit dancken Sund allain
dem lebendigen got ¶ Er
spricht vn in deme namen
bekenne wir ebiglichen
Das ist wir bekenne dir
mit dinst vn mit lob vmb
die gnad die du vns tuest
ewigclich Aller erst hernach